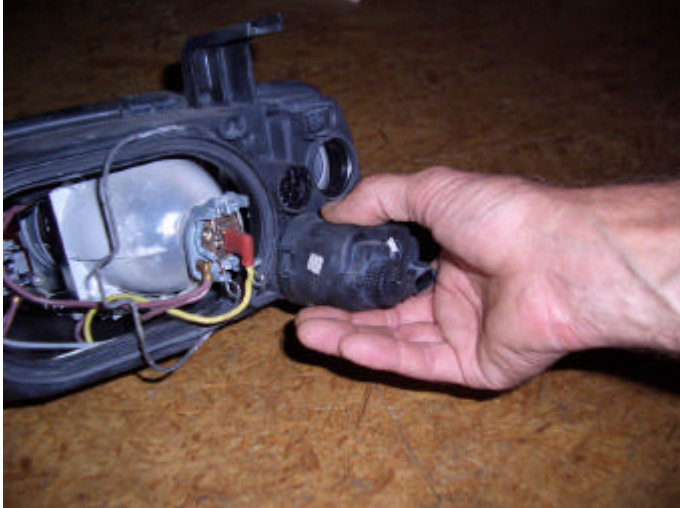


## Original Scheinwerfer von innen reinigen

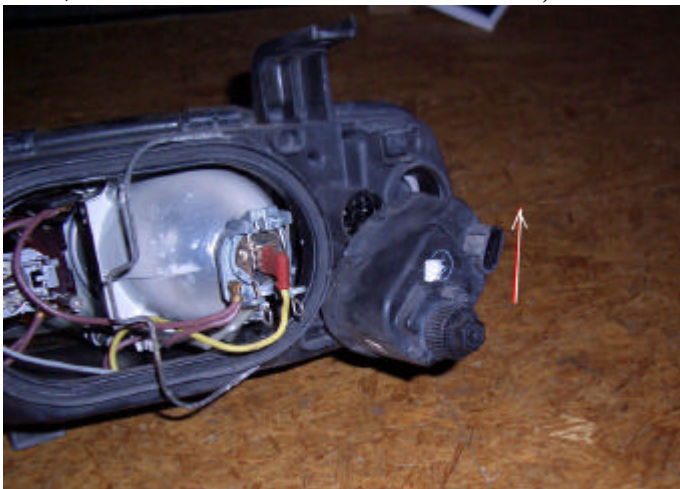
(der Scheinwerfer auf diesen Fotos war schon gereinigt worden, also nicht wundern)

Scheinwerfer ausbauen, die hintere Abdeckklappe öffnen und die Leuchtmittel entfernen.

Nun den Stellmotor ausbauen.



Dazu den Motor anfassen und nach oben drehen (rechter Scheinwerfer links rum, linker Scheinwerfer rechts rum).



Motor innen aus der Halterung aushängen (Motor nach oben klappen) und entnehmen.



Nun das Streuglas entfernen. Dazu die Halteklammern rundum abhebeln.



Jetzt den Blinkerreflektor ausbauen, dazu zwei Schrauben rausdrehen und den Reflektor heraus nehmen.



Als nächstes kommt die Reflektorenhalterung mit dem integrierten Fernscheinwerferreflektor dran.

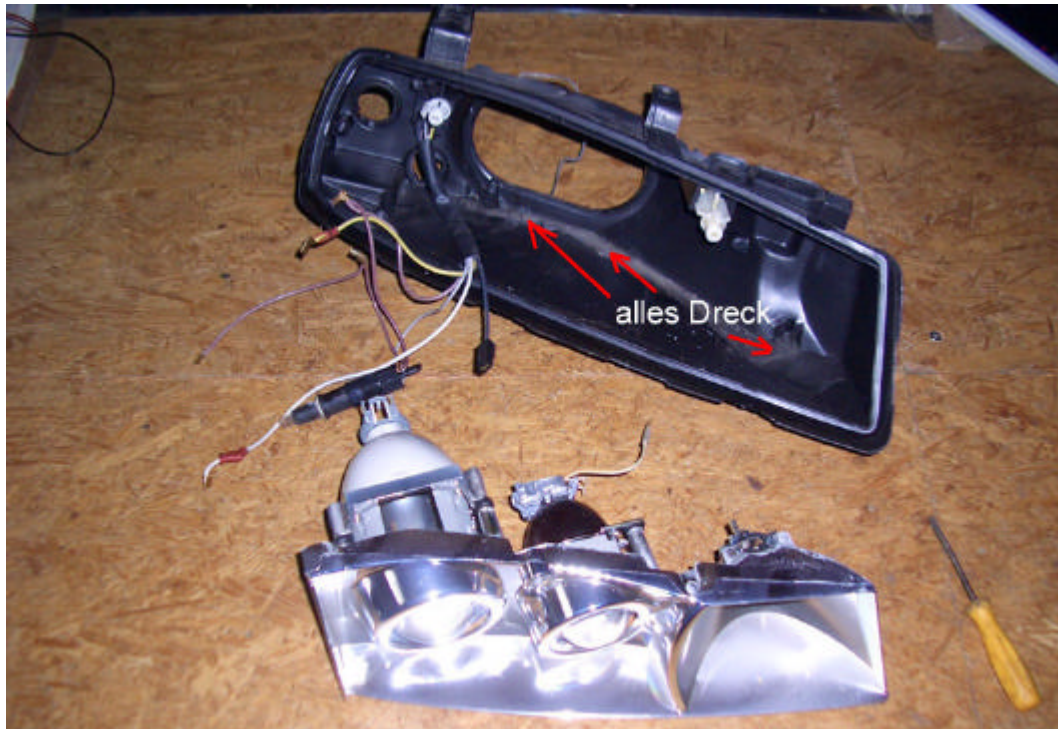


Dazu zwei Halteclipsse mit einem Schraubendreher leicht hochbiegen und die Reflektorenhalterung ein wenig nach vorn ziehen.



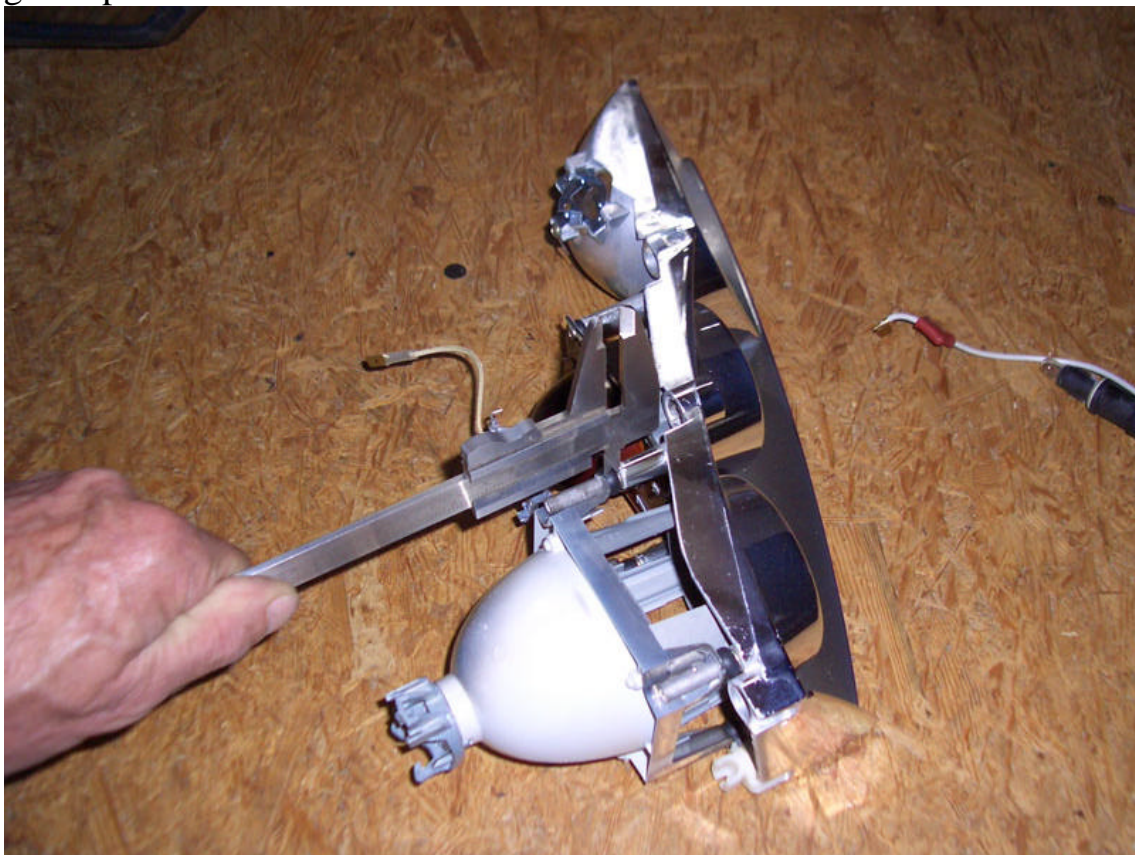
Sind beide Halteclipsse gelöst, die Reflektorenhalterung abnehmen und nun die Kabel lösen. Wer sich nicht sicher ist, der sollte sich die Kabelfarben und Anschlüsse aufschreiben.

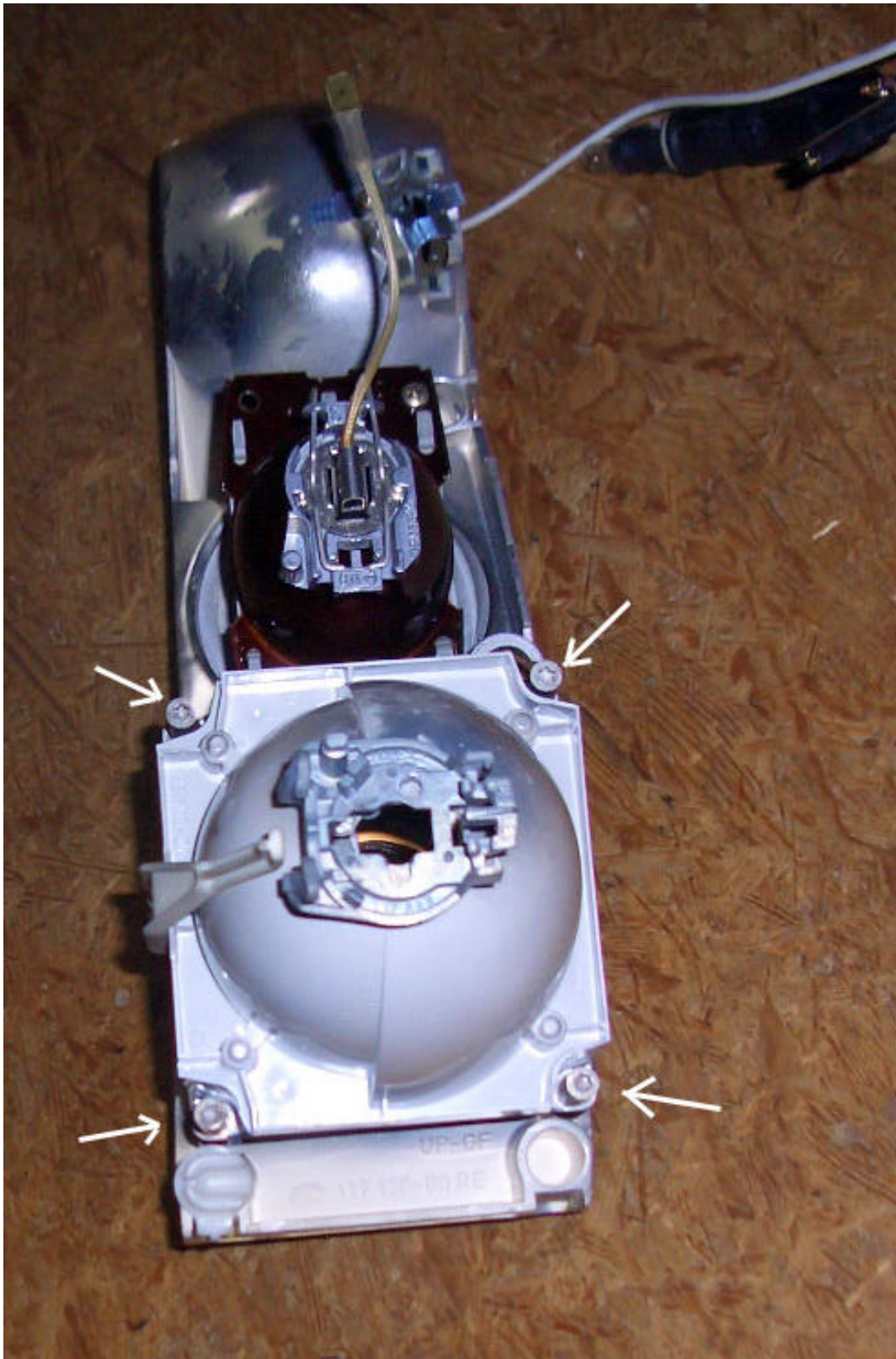
Ausgebaut sieht es dann so aus wie auf dem nächsten Bild.



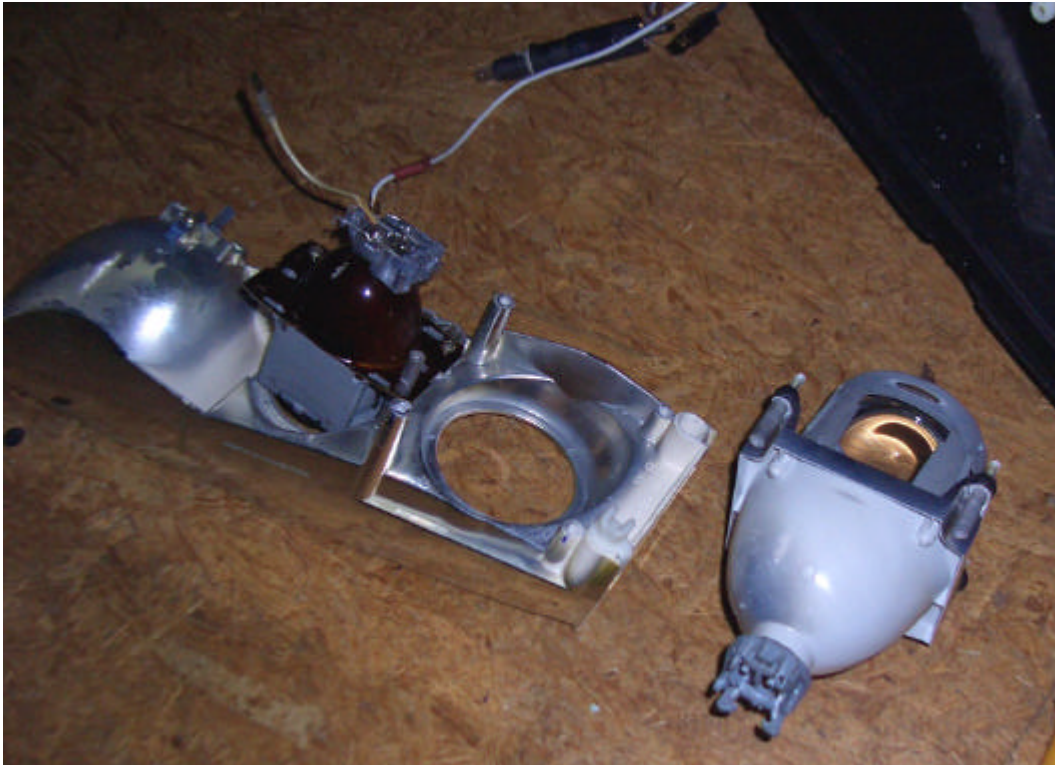
Nun heißt es den Abblendlichtreflektor und das Nebellicht (wenn vorhanden) auszubauen.

Dazu beim Abblendlicht vier Schrauben lösen, aber vorher den Abstand der Halterung genauestens ausmessen. Dies ist wichtig, damit beim Zusammenbau das Verhältnis von Leuchthöhe Abblendlicht – Nebellicht und Fernlicht wieder genau passt. Ich habe dazu eine Schieblehre verwendet.





Auf diesem Bild ist der Abblendlichtreflektor mit Vielzahnimbusschrauben verschraubt, es gibt auch Scheinwerfer, dort werden ganz normale Muttern verwendet.

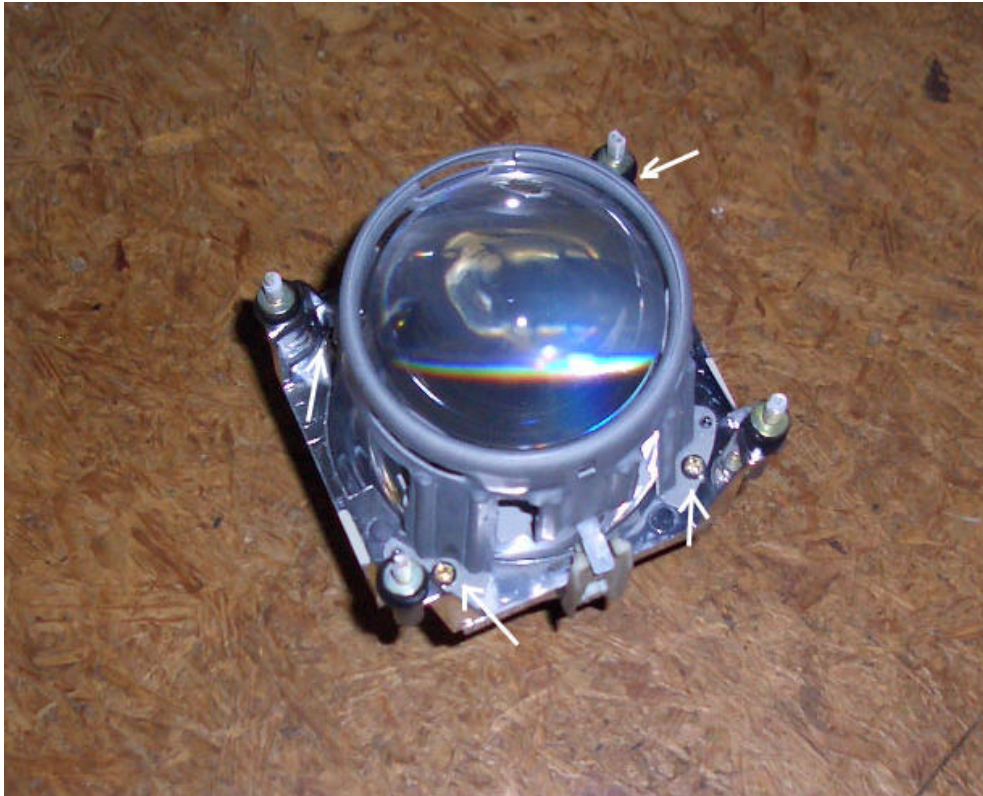


So sieht es aus, wenn der Abblendlichtreflektor ausgebaut ist. Jetzt noch den Nebelreflektor (3 Schrauben) abschrauben, auch hier die Abstände genau nachmessen. (Ich lass den Nebelreflektor drin, da wie geschrieben, der Scheinwerfer schon gereinigt war)



Nun kann man den Fernlichtreflektor und das Reflektorengehäuse reinigen. Dazu nehme ich Watte, die leicht angefeuchtet ist und entferne den Staub und die Ablagerungen. Dabei aber äußerst vorsichtig vorgehen und keinen Druck ausüben, ansonsten löst sich die Chromschicht sofort ab.

Nun kommt der Abblendlichtreflektor an die Reihe.  
Zuerst die Glaslinse vom Reflektor abschrauben.



Dazu vier Schrauben (Pfeile im Bild) lösen.

Danach sieht es dann so aus:



Ich habe hier alles noch mal markiert, was gereinigt werden muss. Und noch mal der Hinweis: äußerst vorsichtig vorgehen.

Nun wird die Streuscheibe von innen gereinigt (ohne Bilder). Dort befindet sich eine Beschichtung die das beschlagen der Scheibe von innen verhindern soll. Nur hat diese Beschichtung den Nachteil, dass sich daran gern der Staub sammelt und man den nicht so einfach abwischen kann. Die Beschichtung kann mit der größten Ruhe entfernt werden. Dazu das Streuglas von innen mit Verdünnung etwas fluten und die Verdünnung einwirken lassen. Nun mit einem Lappen die Streuscheibe sauber wischen, dabei darauf achten, dass Rillen innen in der Streuscheibe sind. Also mit den Lappen in diesen Rillen auch putzen. Diese ganze Aktion mit der Streuscheibe ist sehr arbeitsintensiv, also viel Zeit dafür einplanen.

Bevor der Scheinwerfer nun in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammengebaut wird, diesen auf die Heizung legen, damit eventuelle Feuchtigkeit von innen verschwindet. Auch sollte die Gummidichtung der Streuscheibe abgewischt und satt mit Silikon eingesprüht werden, damit sie wieder geschmeidig wird und somit gut abdichtet.

Und nun noch zwei Fotos auf denen zu sehen ist, wie ich den Scheinwerfer schwarz lackiere.

Vorbereitung:



fertig lackiert:



Viel Spaß und gutes Licht